

Bücher von Wänden pflücken

Aktion in der Volkshochschule zum Welt-Alpha-Tag – „Mitwisser“ unterstützen im Alltag

Ein Mal durch einen Büchergarten streifen und dicke Wälzer von den Bäumen pflücken und neue Welten entdecken. Möglich war das am Montag in der Galerie der Volkshochschule (VHS) bei einer Kombi-Veranstaltung zum Welt-Alpha-Tag, der am 9. September stattfindet.

Die Bücher hängen zwar nicht an Bäumen, dafür aber an den gelben Wänden der VHS-Galerie. Mit der Aktion zum Welt-Alpha-Tag soll die Öffentlichkeit sensibilisiert werden. Insgesamt 60 Bücher hat die Stadtbücherei zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt. Alles Romane, die die Bücherei ausgemustert hat. „So werden sie wunderbar recycelt“, sagt Barbara Emmerich, eingeschlagen in braunes Packpapier, verziert mit Bändern in Grün und Blau hängen sie an den Wänden der VHS-Galerie. Was sich dahinter verbirgt, sieht man erst nach dem Auspacken. Allen Büchern gemein ist aber eine Alphakarte mit Kontaktmöglichkeiten. Analphabeten werden in die Welt der Bücher nur schwer eintauchen können, wenn sie sich nicht helfen lassen. Hier spielen Mitwisser eine besondere Rolle, denn sie unterstützen die Betroffenen im Alltag.

Die Kurse seien gut besucht, allerdings mache oft das Durchhaltevermögen Probleme, erklärt Johanna Brylka von Grub|Netz, dem Kompetenznetzwerk Grundbildung und Alphabetisierung Rheinland-Pfalz. „Es ist anstrengend“, bringt es Barbara Emmerich in Bezug auf das Lernen in den Kursen auf den Punkt: Hier gelte es vor allem Strukturen aufzubauen, sagt sie. Seit 2012 ist das ein Schwerpunkt im VHS-Programm. Dabei ist die Zahl ernüchternd: In Deutschland können 7,5 Millionen Menschen nicht richtig lesen oder schreiben. In Kaiserslautern betrifft



Schön verpackte Bücher, die das Augenmerk auf das Problem Analphabeten lenken sollen.

FOTO: VHS

das etwa 11.000 Menschen. Dennoch ist Analphabetismus noch immer ein gesellschaftliches Tabu-Thema. Genau aus diesem Grund setzt die VHS auf die Mitwisser, die den Analphabeten im Alltag unterstützend zur Seite stehen. Für sie gibt es Informationsbroschüren. Betroffene können sich in Kaiserslautern sogar lokal beraten lassen. Sogar auf Bundesebene tut sich etwas: Innerhalb der nächsten zehn Jahre solle das Problem in einer Alphabetisierungskade angegan-

gen werden, so der CDU-Bundestagsabgeordnete Xaver Jung.

In Kaiserslautern übernimmt die VHS jedoch eine Vorreiter-Rolle. „Wir haben die Angebote und wollen Mut machen“, sagt Michael Staudt, Leiter der Einrichtung. Erst bei der Anmeldung werden die Raumnummern der Alphabetisierungskurse mitgeteilt, damit sich kein Teilnehmer ertappt fühlen muss, erklärt Barbara Emmerich. Von den Kursteilnehmern ist zum Bücherpflücken niemand gekommen

– viel zu groß ist die Angst, gesehen oder erkannt zu werden.

„Dann müssen Sie noch laut vorlesen“, fordert Barbara Emmerich einen Buchpflücker lächelnd auf. Doch niemand traut sich so recht. Einige Bücher hängen noch bis zum Ende der Woche in der VHS-Galerie und freuen sich auf einen neuen Besitzer. |srg

INFO

Das Grundbildungs-Telefon der VHS ist erreichbar unter 0631/36258-88.

Zeitung: Rheinpfalz - Datum: 31.8.2016

Pfalzische Volksezeitung
Kaiserslautern